



EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

Grünverbindung Schloss Strünkede | Herne

Gewässerbezug: Emscher, Rhein-Herne-Kanal, Ostbach

Lage_Annschrift: Forellstraße, 44629 Herne

Bauzeit_Fertigstellung: Bauabschluss geplant 2021

Dimension: Blau-grüner Korridor mit Rad- und Gehwegen

Handlungsfeld: Mobilität in der Region,

Grün- und Freiraum in den Städten

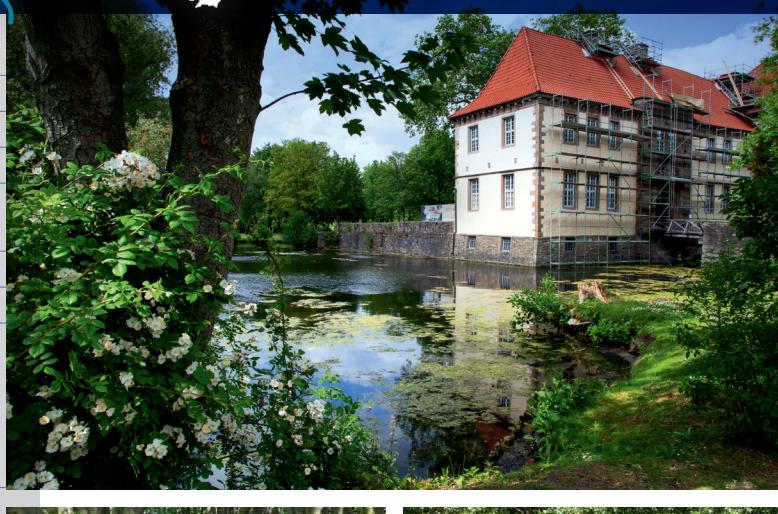
Schirmprojekt: Emscherland

Projektpartner: Stadt Herne

Finanzierung_Förderung: 0,43 Mio. Euro Gesamtkosten

davon

- 0,38 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung
- 0,05 Mio. Euro kommunaler Eigenanteil



Um die Orte Halde Hoheward und Schloss Strünkede attraktiver miteinander zu verbinden, wurde ein blau-grüner Korridor mit Rad- und Gehwegen und einladenden Ruhezonen geschaffen.

Die zur Freizeit- und Kulturlandschaft umgestaltete Bergehalde Hoheward gehört zu den beliebtesten Ausflugzielen des nördlichen Ruhrgebiets. Das Wasserschloss Strünkede beherbergt das größte Haus des Emschertal-Museums und ist mit seinem im Jahre 2008 gärtnerisch neu gestalteten Schlosspark einer der beliebtesten Aufenthaltsorte der Herner Bürgerschaft.

Das Ziel ist, die beiden Orte für den Rad- und Fußverkehr funktional und gestalterisch miteinander zu vernetzen. Für die Verbindung der Halde Hoheward in Herten und des Schlosses Strünkede in Herne stellt der Grünzug einen wichtigen Baustein dar. Durch zahlreich neu gepflanzte Bäume, Sträucher, Bodendecker und Gräser ergibt sich ein naturnaher blau-grüner Korridor.

Die Wege in diesem Korridor werden durch in leichtem Zickzack geführte Geraden, die mit quadratischen Platten gebändert sind, gebildet. Zahlreiche Parkbänke und weitere Ausstattung an schönen Orten laden in diesem Grünzug zum Verweilen ein.

Fotos: © Ute Jäger